



Institut für Entwerfen, Kunst und Theorie – ekut  
Fachgebiet Architekturkommunikation – a\*komm

# Einführung in die Architekturkommunikation

Vorlesung im Sommersemester 2015

Prof. Dr. Riklef Rambow

21. Mai 2015:

Psychologische Grundlagen der

Architekturkommunikation, zweiter Teil

# Projektbeispiel 1: Experten-Laien-Kommunikation in der Architektur

Rambow, R. (2000).  
*Experten-Laien-Kommunikation in der Architektur*. Münster: Waxmann.

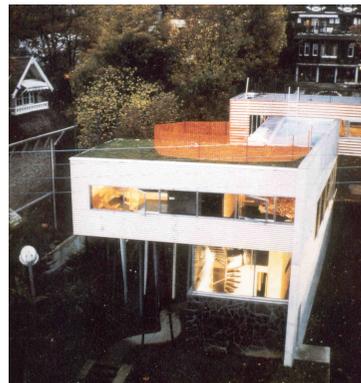


# Was wissen Laien über Architektur und was vermuten Architekten darüber, was sie wissen?

Befragung von 600 Studierenden, 1995, Auszug

	Tatsächlicher Wert	Architekten-schätzung
Bitte nennen Sie drei bekannte lebende Architekten:		
Eine Nennung	20,7%	62,6%
Zwei Nennungen	5,3%	37,6%
Drei Nennungen	2%	22,6%
Wie heißt der Architekt, der mit der Umgestaltung des Reichstags beauftragt wurde?	3,3%	29,4%
Architekt Plenarsaal Bonn?	0%	29,4%

# Kategoriale Wahrnehmung: Material



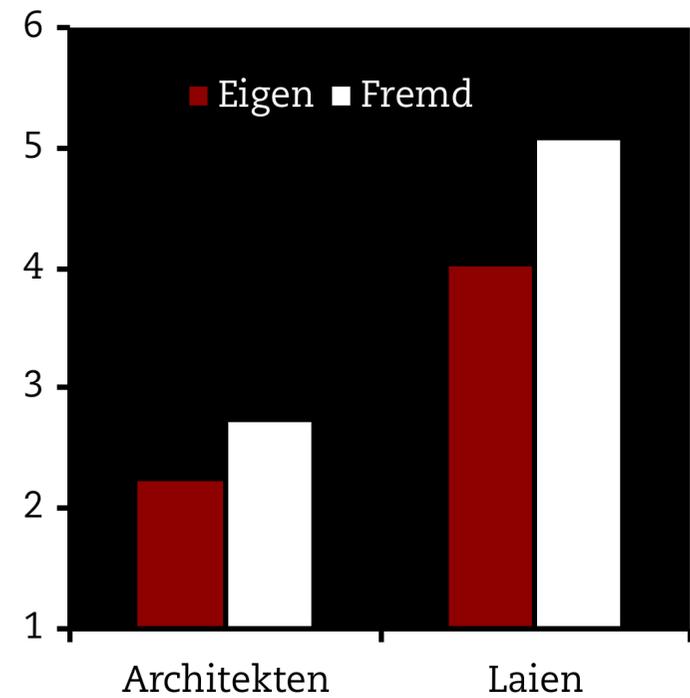
# Kategoriale Wahrnehmung Ergebnisse (Auszug)

Dimension	Architektenkategorien	Laienkategorien
Konstruktion	Massivbauweise, Skelettbauweise etc.	keine
Entwurfsansatz	Arbeiten mit starkem Bild; von innen nach außen entworfen, regionalistischer Ansatz etc.	keine
Form	Strenge Geometrie, aufgelöste Geometrie etc.	eckig, abgerundet, rund
Transparenz	Sehr transparent, intransparent; Innen- und Außenraum fließend	Hell/dunkel, viele Fenster/ wenig Fenster

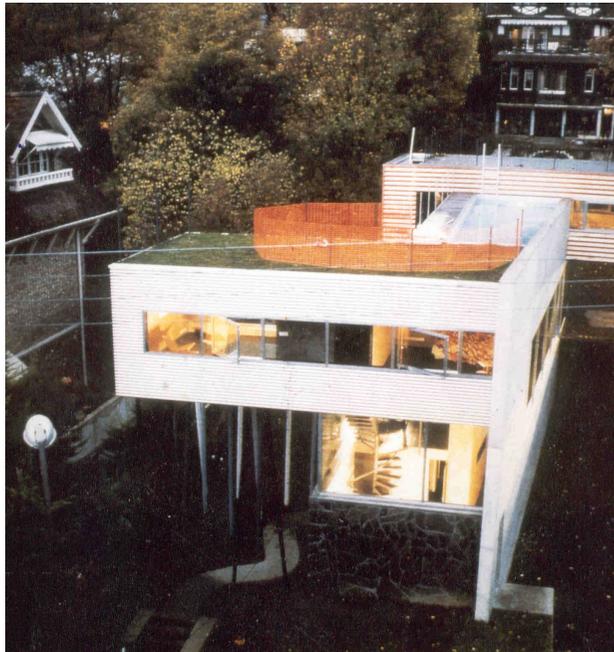
# Präferenzunterschiede Beispiel 1



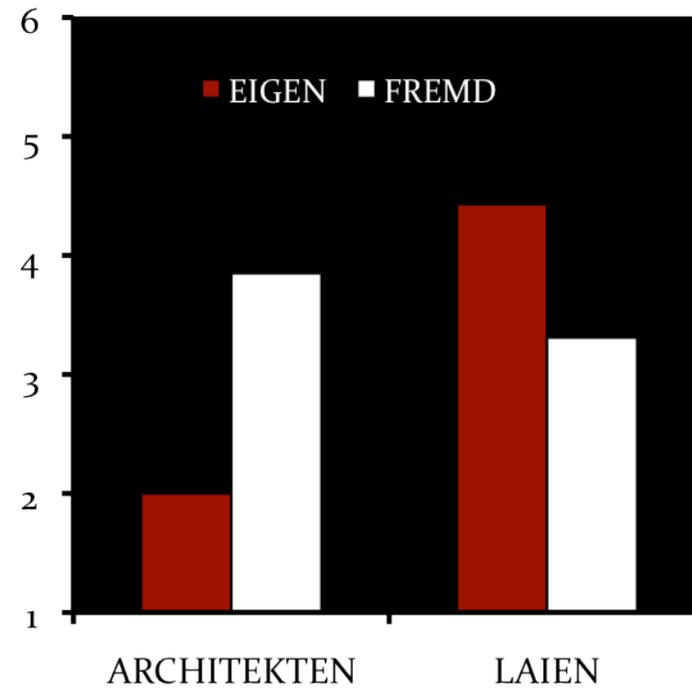
Brian Mackay-Lions  
Ruby Doux Studio  
Nova Scotia, Kanada, 1990



# Präferenzunterschiede Beispiel 2



Rem Koolhaas/OMA  
Villa d'Ava  
Paris, 1992



„Zeitverschiebung“:  
Leben in verschiedenen Welten



„Zeitverschiebung“:  
Leben in verschiedenen Welten



„Zeitverschiebung“:  
Leben in verschiedenen Welten



## „Zeitverschiebung“:

### Leben in verschiedenen Welten

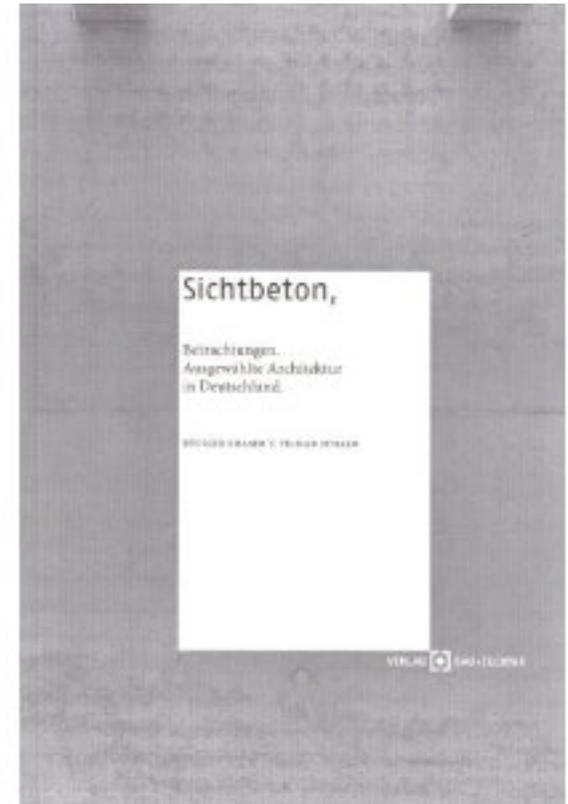
„neuer Schlauch, gekannter Wein...? Steven Holl?“

„ich kann diese übertrieben skulpturalen Gebilde nicht mehr sehen. sie sind unzeitgemäß, schwer, maschinenhaft. Hat weniger mit Architektur als mit Design zu tun. wenn es dann auch noch so aufdringlich wird wie hier, wird die ästhetische Halbwertszeit eines solchen Hauses stark verkürzt. Einzig schön die Fuge zum Boden mit dem Eingang in Verbindung mit der Farbwahl.“

“....wenn man es vergleichen darf, finde ich das vorangegangene vorgestellte museum von piano tausendmal besser. es zeigt, dass nicht immer in die Kiste mit den lauten Spielsachen gegriffen werden muss, wenn es um museum-, theater- oder etc.-bau geht.“

## Projektbeispiel 2: Materialität

Rambow, R. (2007). Sichtweisen auf Sichtbeton. In R. Kramm & T. Schalk (Hrsg.), *Sichtbeton. Betrachtungen. Ausgewählte Architektur aus Deutschland*. Düsseldorf: Verlag Bau und Technik.



## Methode

Explorative Studie: Vor Ort-Befragung von N = 98 Personen, halbstandardisierte Interviews.

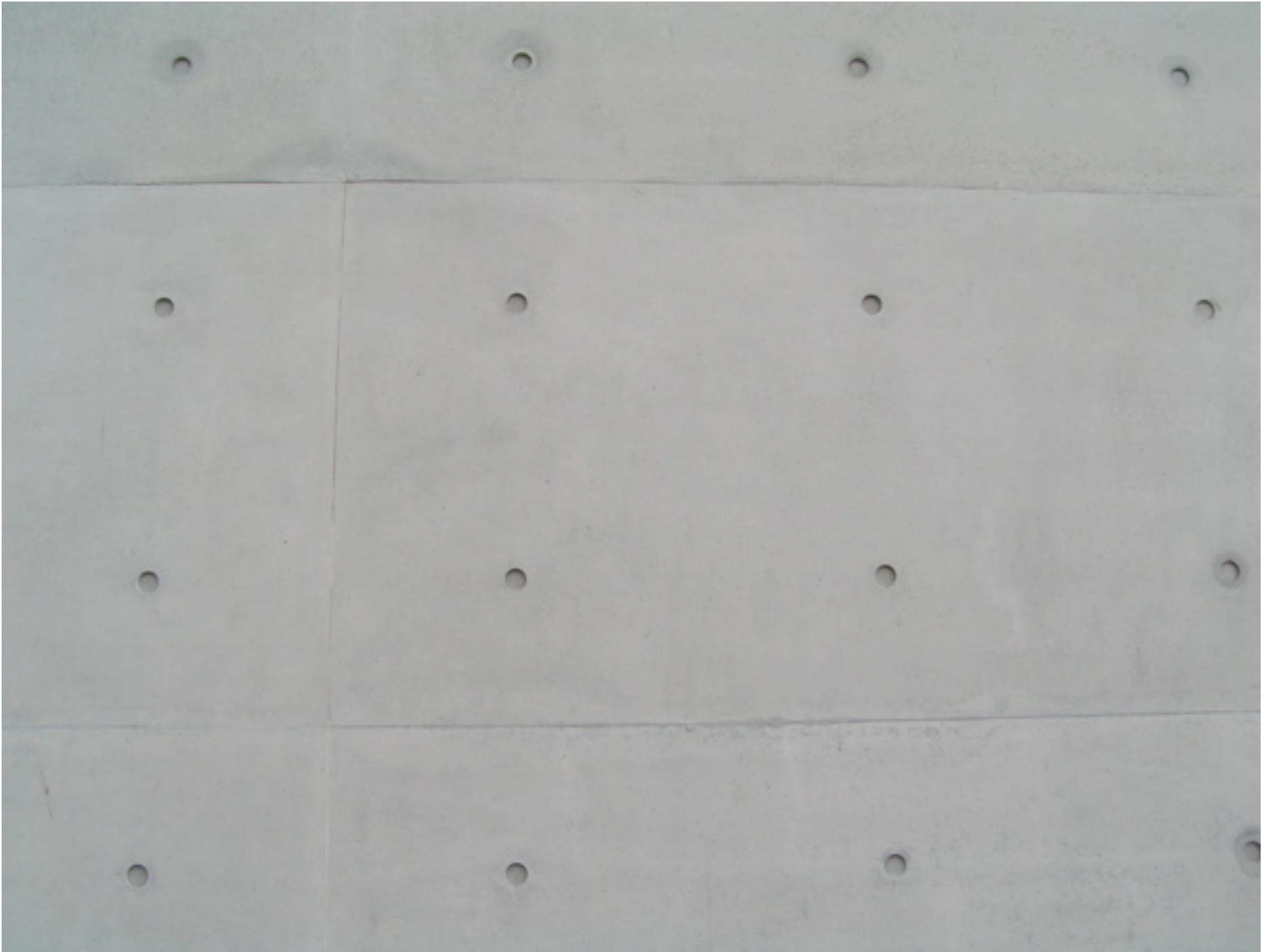
Zwei aktuelle Beispiele für den großflächigen Einsatz von Sichtbeton in der Architektur.

Bewertungen und Assoziationen zu Gebäude und Material, Begründungen, weitere Referenzen.

Paul-Löbe-Haus Berlin  
Stephan Braunfels Architekten,  
2001-2004







ARD Hauptstadtstudios  
Berlin  
Ortner & Ortner Baukunst  
mit Hans-Peter Wulff, 1999







## Sichtweisen auf Sichtbeton:

### Ergebnisse

Material wird signifikant häufiger bei Gebäude 1 erkannt (79 vs. 43 %)

Wichtigste Beschreibungskategorien: modern, avantgardistisch, einfach, nackt

Gebäude 2 wird signifikant positiver beurteilt (41:7 vs. 29:21)

Keine Unterschiede bzgl. Form, aber bzgl. Atmosphäre: Gebäude 1 wird oft als kalt und abweisend beschrieben.

## Sichtweisen auf Sichtbeton:

### Ergebnisse

Kognitive Assoziationen: nackt, rein,  
unfertig, modern, sachlich, grau, farblos,  
verwittert, schmutzige Oberfläche,

Korrosionsspuren

Kalt, leblos, anonym, monoton, trist

Haptische Assoziationen: rau/sanft (50:50),  
kalt/warm (90:10), angenehm/unangenehm  
(20:80)

## Sichtweisen auf Sichtbeton:

Wie unterscheiden sich Architekten und Laien?

Authentizität vs. Kälte

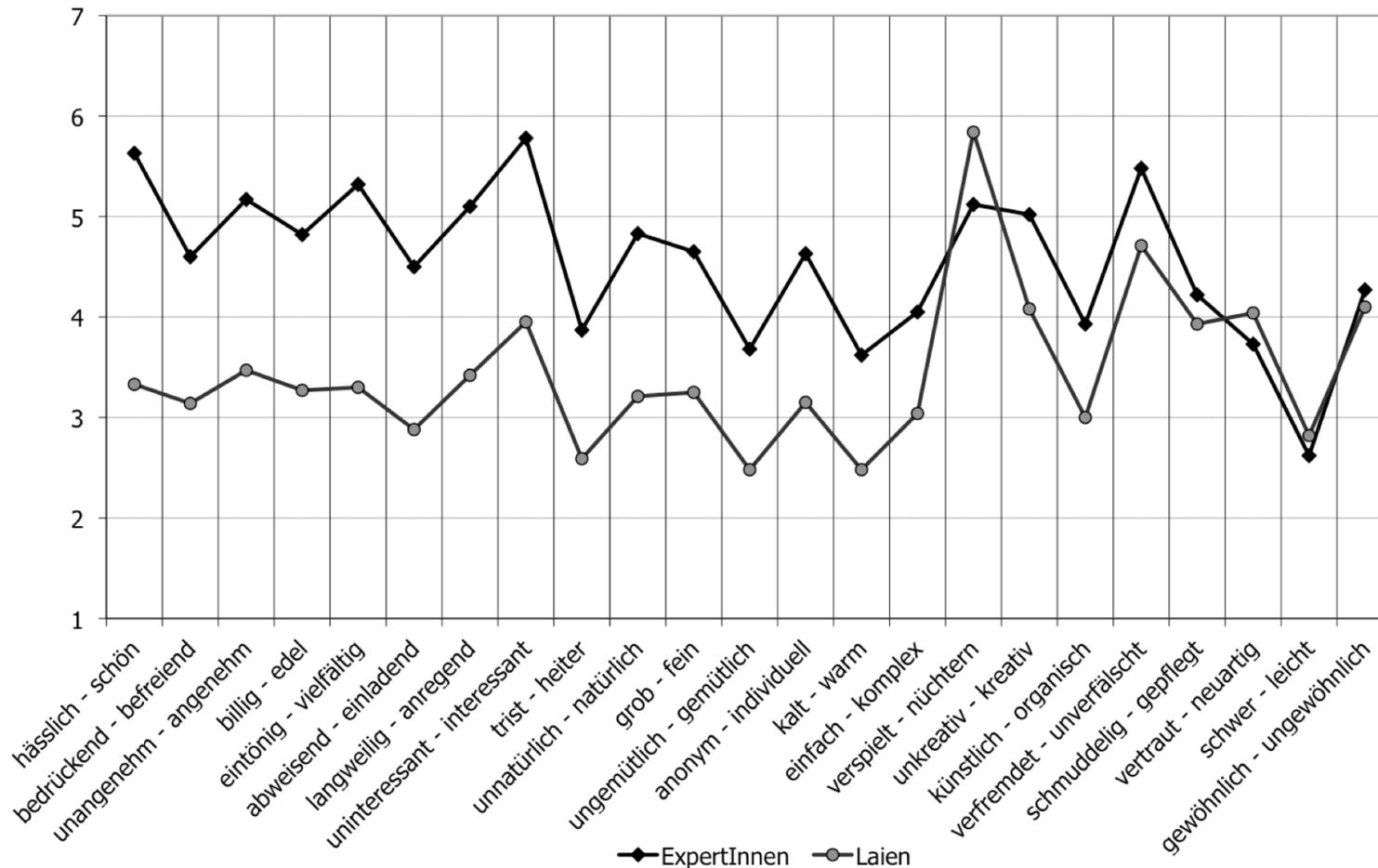
Farbigkeit: Ablenkung vom Wesentlichen  
oder Ausdruck von Freundlichkeit?

Alterung: Patina oder „hässliche Muster“

Skulpturalität vs. „Schnörkel“

# Sichtweisen auf Sichtbeton: Systematischer Vergleich von Architekten und Laien

Konnotation Sichtbeton



Nächste Vorlesung:

Donnerstag, 28. Mai 2015: Psychologische  
Grundlagen der Architekturkommunikation,  
dritter Teil: Medien der Kommunikation